„Ich dummer Hans, will's morgen besser machen!"

„Nein, Hans, das wird dein ganzes Leben lang nicht besser werden. Du bist und bleibst doch Hans Verkehrt!"

Die Trompete, die die Sonne vom Himmel blasen konnte.

Das ist schon lange her, da war mal ein Junge, der war gar nicht bange, und er wußte auch, was er wollte.

Was wollte er denn?

General wollte er werden, so ein Mann, der über all' die Soldaten zu sagen hat, die in den Krieg ziehen müssen.

Ist er das denn auch geworden?

Jawohl ist er das geworden, und da war er noch ein kleiner Knirps; für zehn Groschen ist er das geworden, die hatte ihm sein Onkel geschenkt. Als er die hatte, da ging er zu einer alten Frau, die saß an der Straßenecke in einer kleinen Holzbude und hatte Äpfel zu verkaufen und allerhand Spielsachen, wie sie die Kinder gern haben mögen. Zu der ging der Junge und sagte: „Eine Trompete möcht' ich haben."

„Schön, hier hast du feine blanke Trompeten; jedes Stück kostet fünf Groschen."

„Nein," sagte der Junge, „meine Trompete soll zehn Groschen kosten; aber damit muß man die Sonne vom Himmel blasen können."

„Gut," antwortete die Frau, „eine solche Trompete habe ich wohl. Die sieht so schäbig aus, daß sie nie-

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000625